

Pressemitteilung-01: Drift on Ice am 04. Januar 2020 im Pfaffenhofener Eisstadion (Stadtwerke-Arena)

MSC PFAFFENHOFEN E.V. IM ADAC
Erhard Wallenäffer
Leiter Speedway und Medienarbeit
Riebergweg 10
85276 Pfaffenhofen/Ilm
Tel.: +49(0)175 50 66 936
E-Mail: Wallenaeffe.Erhard@t-online.de

Anhängende Fotos zeigen:

Ronny Weis (Pro Tech Cup-Gesamtsieger 2019 / honorarfrei / Copyright: Niklas Breu)

Julian Bielmeier in Action (honorarfrei / Copyright: Erhard Wallenäffer)

Julian Bielmeier und Ronny Weis – Start und Portrait (honorarfrei / Copyright: Erhard Wallenäffer)

Tickets: Verkauf ab sofort (16.11.2020) im Eisstadion (bei Eishockey-Heimspielen der Icehogs und zu Zeiten des öffentlichen Laufs)

Siehe auch: www.msc-paf.de ...oder:

<https://www.facebook.com/MSC-Pfaffenhofen-362772743824045/>

ES GEHT WIEDER RUND...! ...am 04. Januar 2020, ab 18:00 Uhr, peitschen wieder die Speedwayfahrer über das Eis der Stadtwerke-Arena ...denn: der MSC PFAFFENHOFEN holt „DRIFT ON ICE – DAS MOTORSPORTEVENT IM WINTER!“ erneut nach Pfaffenhofen! Organisations-Chef Ronny Weis kommt mit seiner Crew vom *MC Eisdrifters Meißen* und einem internationalen Fahrerfeld, inklusive Lokalmatador Julian Bielmeier ...um abermals für ein außergewöhnliches Spektakel zu sorgen!

Gelungene Premiere im letzten Winter!

Fulminanter geht es kaum. „Das war eine sausaugelige Stimmung“, fasste Speedwayfahrer Richard Geyer die Abendstunden des 05. Januar diesen Jahres im Pfaffenhofener Eisstadion zusammen. Begeisterte Zuschauer auf den rappenden Tribünen hatten zuvor ein atemberaubendes Spektakel erlebt. Woche für Woche gehen hier die Kufencracks des EC Pfaffenhofen auf Torejagd – an jenem Samstagabend jedoch, tauchten die mit hunderten Schrauben bestückten Hinterräder der Bikes die Szenerie in einen eisigen Sprühnebel. Angefangen von einer eindrucksvollen Eröffnungsshow bis hin zu den heißen Kurvenduellen: Die Fans ließen sich mitreißen – es entwickelte sich eine nahezu gigantische Stimmung.

Es folgt die Neuauflage!

Dass das Spektakel wiederholt werden sollte ...darüber war man sich beim ausrichtenden MC Eisdrifters Meißen sowie beim MSC Pfaffenhofen schnell einig. Allein schon die vielen Nachfragen der Fans machten den Verantwortlichen beider Klubs die Entscheidung leicht, auch in diesem Winter die

Drifter auf das Pfaffenhofener Eis zu schicken. Es sollte auch wieder der erste Samstag des Jahres sein, an dem Gas gegeben wird – das Eis frei dafür, macht wiederum der ECP: Die Icehogs bestreiten am letzten Wochenende der Weihnachtsferien kein Heimspiel.

Pfaffenhofen wird zur zweiten Station einer Rennserie!

Erneut wird also ein Lauf der beliebten Rennserie um den „PROTEC CUP“ außerhalb Sachsens ausgetragen: Schon seit vielen Jahren organisiert Ronny Weis mit seinem Team vom MC Eisdrifters Meißen Speedway-Rennen auf Eis. Bisherige Schauplätze waren durchaus auch Großstädte wie Chemnitz und Dresden. Für das Pfaffenhofener Rennen muss das gesamte Veranstaltungs-Equipment rund 400 Kilometer in Richtung Süden transportiert werden, was einen enormen logistischen Aufwand bedeutet.

Internationale Spitzenfahrer am Start!

Voraussichtlich werden 10 Top-Piloten aus sechs Nationen nach Pfaffenhofen anreisen. Neben Ronny Weis, der sich im letzten Winter den Pro Tech Cup-Gesamtsieg sicherte, soll auch Tero Aarnio wieder mit dabei sein. Im letzten Januar avancierte der kleine Finne zum Pfaffenhofener Publikumsliebbling: Seine spektakulärer Fahrstil sowie seine gewagten Überholmanöver waren der Grund dafür. Aus Tschechien kündigt sich bereits Hynek Stichauer an – immerhin ein Einsatzfahrer seines Nationalteams.

Ein Pfaffenhofener driftet mit!

Ein internationales Motorsportevent nach Pfaffenhofen zu holen, gilt an sich schon als bemerkenswert – wenn dann noch ein Lokalmatador am Start ist, kann man bestimmt vom I-Tüpfelchen sprechen: Julian Bielmeier zählt zu den hoffnungsvollsten Talenten der nationalen Bahnsportszene. Der erst 17-Jährige avancierte 2019 zum Seriensieger auf den deutschen Sand- und Grasbahnen! ...folgerichtig darf er am 04. Januar dabei sein. Erstmals um ein Eisoval fegte Bielmeier vor kurzem in Chemnitz: „Es hat Riesenspaß gemacht – das Fahrverhalten und das Gefühl sind anders, aber damit kann ich mich anfreunden.“

Wieder am Startband: Vier Quad-Piloten und der Nachwuchs!

Im letzten Winter waren es die vier 750ccm-Kraftpakete auf vier Rädern, die so manchen Fan besonders faszinierten: So soll es auch diesmal zwischen den Quads heiß zur Sache gehen – Runde für Runde und Lenker an Lenker, versteht sich. Der veranstaltende MC Eisdrifters Meißen betreibt auch Jugendarbeit im großen Stil – so dürfen auch die kleinsten der Kleinen mit ihren 50ccm-Bikes wieder auf das Pfaffenhofener Eis. Extra-Anfeuerung vom Publikum scheint ihnen – wie beim letzten Mal – gewiss zu sein.

Vollgas mit Alkohol ...bzw.: Ein Rennsport-Spektakel bei dem die Umwelt kaum belastet wird!

Richtig gelesen: Aber nicht die Speedway-Drifter begeben sich benebelt auf die Bahn, vielmehr werden die verbauten Viertakt-Aggregate mit Methanol befeuert. Methylalkohol ist der einzig zugelassene Treibstoff beim Speedway und dieses Abfallprodukt von Raffinerien verbrennt nahezu schadstofffrei zu Wasserdampf. Da zur Schmierung der Motoren wiederum biologisch abbaubares Öl auf pflanzlicher Basis verwendet wird, gilt dieser spezielle Motorsport als außergewöhnlich umweltfreundlich.